

# Instituto Austriaco Guatemalteco

## DaF-/DaM-Koordination

### Koordinationsprogramm 2005/2006

Michael Peitler

Mit dem Schuljahr 2005 beginnt für die Anfang 1995 geschaffene DaF-/DaM-Koordination am IAG das 10. Bestandsjahr: Seither hat diese Einrichtung sich zu einer kaum noch wegzudenkenden Servicestelle zur effizienteren Gestaltung der DaF-Arbeit für alle DaF-, DaM- und DFU-LehrerInnen entwickelt.

#### ***1. aktuelle Situation:***

Neben den routinemäßig erledigten und auch von den KollegInnen bzw. der Direktion gewünschten Arbeiten gelten die im [Koordinationsprogramm 2003/04](#) genannten Schwerpunkte meiner Koordinationsarbeit als erfüllt.

Die Herausforderungen für den Koordinator liegen weiterhin vorrangig in der Entwicklung und Wahrung besonderer Sensibilität gegenüber den einzelnen KollegInnen, im Erkennen von Notwendigkeiten und pädagogischen Bedürfnissen, in der Bearbeitung und unmittelbaren Lösung verschiedener Probleme bei der täglichen Unterrichtsarbeit, im Erfahrungs- und Meinungsaustausch, in der Zusammenarbeit in interdisziplinären Angelegenheiten und am Festhalten an gestellten Arbeitszielen.

#### ***2. Koordinationsschwerpunkte:***

##### ***2.1. Direktion - DaF-Koordinator:***

Eine sachlich ausgerichtete und unbelastete Zusammenarbeit bildet die Grundlage für eine fruchtbare Entwicklung fachbezogener Aktivitäten. Information, Diskussion, Erfahrungs- und Meinungsaustausch, Weiterleitung für den Deutsch-/DaF-Bereich wichtiger Informationen und Materialien sowie die Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung von schulbezogenen Veranstaltungen (Projekte, Fortbildung etc.) betrachte ich als wesentliche Voraussetzungen dafür.

## **2.2. KoordinatorInnen:**

Erfahrungs- und Meinungsaustausch, Zusammenarbeit in interdisziplinären Angelegenheiten, Unterstützung, Offenheit und ein Festhalten an gestellten Arbeitszielen sind wesentliche Säulen des Erfolgs und wünsche ich mir weiterhin auf KoordinatorInnenebene.

## **2.3. Schwerpunkte der DaF-Koordinationsarbeit:**

Neben den routinemäßig zu erledigenden und auch von den KollegInnen gewünschten Arbeiten wie der Beschaffung von Informationen über Fachliteratur und Fortbildungsveranstaltungen und die ständige Beobachtung der Schnittstellenproblematik (4. Primaria, 6. Primaria, 1. Básico) möchte ich mich während der Funktionsperiode 2005/06 folgenden Themen schwerpunktmässig widmen:

### **2.3.1. Lehrplan:**

Diskussion und Beschlussfassung über den **DaF-Lehrplan(-entwurf) 2005** für das IAG, auch im Hinblick auf den **Europäischen Referenzrahmen und die Bildungsstandards 2005**.

Die bisher im DaF-Bereich auf Stufe 7 (= 6. Primaria) durchgeführte **Evaluation** hat sich bereits zu einem Standard entwickelt, der beibehalten, gegebenenfalls aber an praktische Erfordernisse (Zeit, Raumverhältnisse) angepasst werden soll.

### **2.3.2. Bewertungsrichtlinien:**

Revision der seit 1.1.1999 gültigen Richtlinien und Angaben über die Kriterien für schriftliche und mündliche Beurteilungen ebenso wie für den Aufbau und Inhalt schriftlicher Arbeiten, die quantitativen/qualitativen Anforderungen auf Jahrgangsebene, die Maturaanforderungen, die Fehlerkorrektur, die Fehleranalyse und die Lernberatung.

### **2.3.3. Lehr- und Lernbehelfe:**

Sie stellen im Schulalltag eine Notwendigkeit für Lehrer und Schüler dar. Als DaF-Koordinator halte ich es nicht nur für meine Aufgabe den jeweiligen aktuellen Erfordernissen entsprechende Lehr- und Lernbehelfe aufzufinden und den KollegInnen zum Einsatz im Unterricht anzubieten, sondern auch die am DaF- und DFU-Unterricht beteiligten KollegInnen zur Verfassung, Herstellung und Herausgabe von U-Materialien immer wieder zu ermutigen und bei der Umsetzung ihrer Ideen zu fördern und zu unterstützen.

Als in Zukunft zu bearbeitende Themen kommen in Frage:

- Szenisches Spiel im DaF-Unterricht: Materialien und Fortbildungsangebot
- Handlungs- u. Projektorientierung im DaF-Unterricht
- Neue Medien: Einsatz im DaF-Unterricht
- e-learning: Entwicklung geeigneten methodisch-didaktischen Materials

#### **2.3.4. Deutsch im Fachunterricht (DFU):**

Betrifft alle jene KollegInnen, die Deutsch in ihrem Unterricht als Vehikel für die Vermittlung der Inhalte ihres Faches benutzen, aber keine ausgebildeten Sprachpädagogen sind. Sie für die Durchführung ihres Unterrichtes zu beraten, Hilfestellung bei Schwierigkeiten zu geben, Struktur- und Wortschatzlisten zu erstellen, sie für die DFU-Werkzeuge und die fachsprachlichen Phänomene zu sensibilisieren sowie den Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit ihnen zu pflegen, halte ich in diesem Bereich für sehr wichtig.

Obwohl das „**Wörterbuch der Fachausdrücke aus Biologie und Umweltkunde**“ (2004) und das **Wörterbuch physikalischer Fachausdrücke**“ 2005) durch die jeweiligen **Fachprofessoren** abgeschlossen und im Netz publiziert werden konnte, bleibt die Realisierung folgender Projekte im DaF-/DFU-Bereich zur Abdeckung des für IAG-Schüler notwendigen Fachwortschatzes mittelfristig erstrebenswert:

- **Wörterbuch der Fachausdrücke aus Chemie**
- **Wörterbuch der Fachausdrücke aus Informatik**

Die Verwirklichung dieser Projekte sollte in jedem Fall von den jeweiligen Fachlehrern in Angriff genommen werden, aber in enger Zusammenarbeit mit dem DaF- und dem NaWi-Koordinator erfolgen, damit wesentliche sprachliche und fachliche Aspekte berücksichtigt werden.

#### **2.3.5. Fortbildung:**

Die Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen soll in gewohnter Weise mit dem Pädagogischen Institut in San Jose/Costa Rica fortgesetzt werden. Wesentliche Säulen einer erfolgreichen DaF-Arbeit am IAG werden auch weiterhin der Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit mit den Mitgliedsschulen des Arbeitskreises der zentralamerikanischen Deutschen Schulen und der Österreichischen Schule Guatemala bilden.

#### **2.3.6. DaF-Zentrum:**

Alle für die Koordinationsarbeit im DaF-/DFU-Bereich wesentlichen Daten (Lehrpläne, Bewertungskriterien, U-Material, Evaluation, Einsteigermappe, etc.) sollen in digitaler Form verfügbar sein und aktuell gehalten werden.

#### **2.2.7. Deutsch für Eltern und Interessierte:**

Die Kurse, die mit Beginn des Schuljahres 2001 erstmals wieder seit längerer Pause angeboten werden, richten sich besonders an Eltern mit SchülerInnen in der Preparatoria und in der Primaria. Im Rahmen dieses Angebotes kann den teilnehmenden Eltern neben den

sprachlichen Aspekten auch “Österreichkunde” in Form unterschiedlicher Aktivitäten vermittelt werden.

### ***2.2.8. Pädagogische Information / Informatik in DaF:***

Die DaF-/DaM- und DFU-Seite der Homepage hat sich gut etabliert und stellt eine ausgezeichnete Basis für die Informationsvermittlung dar. Informationen erreichen die KollegInnen umgehend und tragen inzwischen vermehrt zu ergebnisorientierter Arbeit bei. Sie stehen auch noch nach Monaten zur Verfügung und sorgen so für Nachvollziehbarkeit von Arbeitsprozessen und Entscheidungen.

Mittelfristig sollte es gelingen, die KollegInnen für die Beschickung der DaF-Internet-Seiten so zu schulen, dass sie verarbeitungsfähige Dokumente vorlegen, die sofort ins Netz gestellt werden können. Im Bereich des e-learning gilt es nach Maßgabe des Lehrplans verstärkt nach methodisch-didaktischen Umsetzungsmöglichkeiten zu suchen und sie in den DaF-/DaM-Unterricht einzubauen.

Zum Aufbau besonderer Informatikkenntnisse bei den DaF-Schülern beteiligt sich die DaF-Fachgruppe auch an dem Informatikprojekt für die 6. Klassen, bei dem Vertreter aus 3 Fachgruppen (D, E und MaM) fachspezifische Informatikkenntnisse vermitteln, auf die im Sprach- bzw. Mathematikunterricht zurückgegriffen werden. Auf diese Weise soll vor allem ergebnisorientierteres Arbeiten im Fachunterricht bei den SchülerInnen erreicht werden.

Abschließend sei festgehalten, dass die Umsetzung mancher Schwerpunkte einen längeren Zeitraum beansprucht und der Zustimmung bzw. auch der Mitarbeit der Fachkolleginnen bedarf.